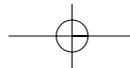


Quatronic.net



Sonne. Licht. WAREMA.





Messwertgeber



Wind, Photo, Funkuhr

Geber zur Erfassung der Windgeschwindigkeit, Sonnenintensität und Empfang des Funk-Zeittelegrams.

Messbereich	0,5 - 25 m/sec 0 - 99 klx sec / min / h / T
Signal	1 m/sec = 2,1 Hz 1 klx = 80 µA 77,5 kHz Trägerfrequenz
Betriebssp.	12 V DC



Wind, 3H, beheizt

Geber zur Erfassung der Windgeschwindigkeit. Hochwertige Aluminium-Ausführung mit Schaftheizung. 24V - Netzteil notwendig.

Messbereich	0,3 - 50 m/sec
Signal	10 m/sec = 205 Hz
Betriebssp.	12 V DC



Photo, Funkuhr

Geber zur Erfassung der Sonnenintensität und Empfang des Funk-Zeittelegrams.

Messbereich	0 - 99 klx sec / min / h / T
Signal	1 klx = 80 µA 77,5 kHz Trägerfrequenz
Betriebssp.	12 V DC



Niederschlag kapazitiv

Geber zur Erkennung von Niederschlag mit beheizter Sensorfläche. Netzteil 230 V/24 V erforderlich

Messwert	Niederschlag ja/ nein potentialfreier Kontakt
Betriebssp.	24 V AC
Maße	81 x 80 x 550 mm



Temperatur aussen

Geber zur präzisen Messwert-erfassung der Freilufttemperatur.

Messwert	-25 bis +75° C
Signal	1 kHz = 75° C
Messelement	Halbleiter-Sensor
Betriebssp.	12 V DC
Maße	81 x 80 x 55 mm



Temperatur innen

Elektrische Messwernerfassung der Innentemperatur.

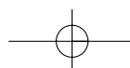
Messwert	-25 bis +75° C
Signal	1 kHz = 75° C
Messelement	Halbleiter-Sensor
Betriebssp.	12 V DC
Maße	71 x 70 x 30 mm



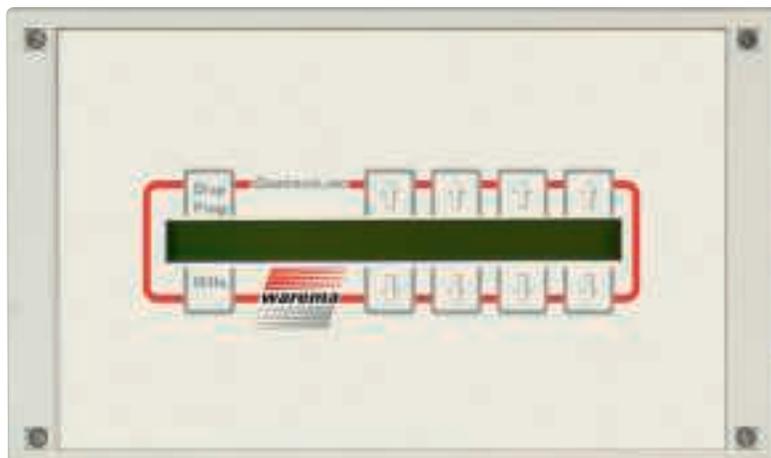
Temperatur und Luftfeuchtigkeit innen

Elektronische Messwernerfassung der Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit des Innenraums

Messwert	10 - 80% rel. F. -25 bis +75° C
Signal	1 kHz = 75° C 1 kHz = 100% rel. F
Messelement	Halbleiter-Sensor
Betriebssp.	12 V DC
Maße	71 x 70 x 30 mm



Anwendung



Die WAREMA Quatronic.net steuert Sonnenschutzprodukte in Abhängigkeit von mehreren Faktoren, z.B. Wind- und Sonnenintensität. Ein Klartextmenü informiert z.B. über die Uhrzeit, die Windgeschwindigkeit und Sonnenintensität sowie über die Ausführung eines Steuerbefehls.

Mit der Quatronic.net und den entsprechenden Zusatzgeräten können beliebig viele Motoren angesteuert werden.

Alle Daten und Grenzwerte sind bereits eingestellt und werden durch Anwählen des jeweiligen Sonnenschutzproduktes abgerufen. Die Parameter und Zeiten für Automatikbetrieb sind beliebig einstellbar.

Je Quatronic.net stehen 4 Steuerkanäle zur Verfügung, die unabhängig voneinander parametrierbar sind. Bei Vernetzung von max. 8 Quatronic.net können bis zu 32 Steuerkanäle realisiert werden.

Einbau

Zur Wahl stehen Gehäuse für Aufputz-, Unterputzmontage und eine Verteilereinbauvariante. Die Anzeigenfelder der Quatronic.net:

- Windgeschwindigkeit
- Sonnenintensität
- Uhrzeit
- Fahrkommando/-richtung
- Feuchte
- Temperatur
- DCF 77

Die Steuerung der Quatronic.net richtet sich nach:

- Windgeschwindigkeit
- Sonnenintensität
- Sonnenstand (Lamellennachführung)
- Niederschlag
- Zeit
- Produktlaufzeit
- Lamellenwinkel
- Temperatur
- Luftfeuchte

Anschließbare Messwertgeber oder Zusatzgeräte sind:

- Messwertgeber Wind/Photo/Funkuhr
- Messwertgeber Niederschlag (zusätzliches 24-V-Netzteil erforderlich)
- Messwertgeber Temperatur außen
- Messwertgeber Wind Typ 3H beheizt
- Messwertgeber Temperatur innen
- Messwertgeber Temperatur innen und Luftfeuchtigkeit
- PC für Inbetriebnahme

Funktionen und Technische Daten

Funktionen

Die Quatronic.net vergleicht ständig die gespeicherten Grenzwerte mit den Werten der Messwertgeber. Bei einer Abweichung stellt die Quatronic.net den Sonnenschutz entsprechend ein.

Über die Dialogführung im Anzeigendisplay lassen sich die Sollwerte problemlos verändern; außerdem kann man den Sonnenschutz unabhängig von den gemessenen Werten einstellen. Dabei beinhaltet das Display zusätzlich eine eingebaute „Gebrauchsanweisung“ als Hilfe-Funktion, die die Bedienung besonders einfach macht.

Der eingebaute Funkempfänger macht eine manuelle Zeitangabe überflüssig, da die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt dann automatisch erfolgt. Die Quatronic.net beinhaltet serienmäßig bereits die Auswertung für Wind-, Photo-, Niederschlag-, Temperatur- und relativen Luftfeuchtigkeitsgeber. Alle Messsysteme sind jederzeit nachrüstbar, da alle Programme und Sensoranschlüsse bereits im Grundgerät vorhanden sind.

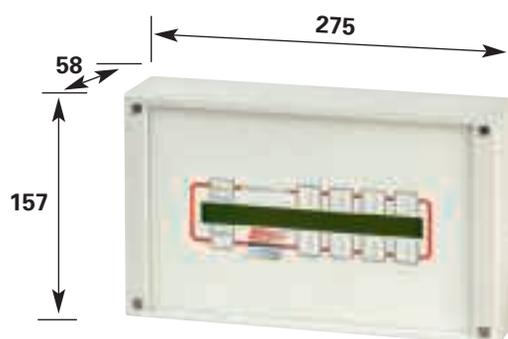
Lamellenführung

Ohne Einsatz eines Bussystems lassen sich die Lamellen dem Sonnenstand nachführen.

Fünf Winkel können mit Hilfe der PC-Inbetriebnahme-Software eingestellt werden. Für die Aktivierung muss eine Lamellennachführungs-Software incl. Inbetriebnahme beauftragt werden.

Technische Daten

Betriebsspannung: 230 V AC
 Leistungsaufnahme: max. 9 VA
 Maße: AP/UP 257x157x58 mm, Verteilereinbau 190x110x62 mm
 Schutzart: AP/UP IP40, Verteilereinbau IP20
 Schutzklasse: II
 Ausgänge: 4 Kontaktsätze potentialfrei, erweiterbar auf bis zu 32 Kontaktsätze



Die WAREMA
 Quatronic.net im
 AP-Gehäuse vermaßt.
 (Angaben in mm)

